



GIFF 21: INTEGRATIVERE UND BEREICHSÜBERGREIFENDERE JURYS ZUR PREISVERLEIHUNG ANLÄSSLICH DER 27. AUSGABE

Das vom 5. bis 14. November stattfindende Geneva International Film Festival [GIFF] gibt die neue Form seiner Jurys für die kommende Ausgabe bekannt. Getreu dem Willen, möglichst viele Genres, Formate und Zielgruppen miteinzuschliessen, vollzieht das GIFF einen grossen Wandel. So bietet das Festival dem Schweizer Filmnachwuchs, Festivalbesuchern und den zahlreichen Bereichen in den audiovisuellen und digitalen Medien die Möglichkeit, bei den Jurys mitzuwirken [Wettbewerbe jeweils mit CHF 10'000 dotiert, offeriert von der Stadt Genf]. Die Jury des internationalen Spielfilmwettbewerbs wird aus vier Studenten im Bereich Filmstudien bestehen, die sich einem namhaften Regisseur anschliessen. Seinerseits wird der internationale Serienwettbewerb mittels einem Aufruf zur Einreichung von Bewerbungen vollständig der Öffentlichkeit überlassen. Und der Wettbewerb für immersive Werke wird von Profis aus mehreren Bereichen der audiovisuellen und digitalen Medien sowie aus den kreativen Industrien betreut.

INTERNATIONALER SPIELFILMWETTBEWERB

Eine renommierte Persönlichkeit und vier Vertreter des Schweizer Filmnachwuchses

Die Jury des internationalen Spielfilmwettbewerbs wird aus vier Studenten im Fachbereich Filmstudien (Theorie oder Praktik) an den Schweizer Hochschulen (HES) und Universitäten sowie einem namhaften Gast bestehen. Dieses neue Format unterstreicht die Berufung des GIFF, dem Schweizer Filmnachwuchs neue Möglichkeiten zu bieten, dies in der Form einer einzigartigen Begegnung zwischen Filmstudenten und einer Persönlichkeit aus der Kinowelt. Die fünf Jurymitglieder werden sich gemeinsam austauschen, um den Empfänger des Reflet d'Or des besten Spielfilms 2021 zu ermitteln [mit CHF 10'000 dotiert, offeriert von der Stadt Genf].

INTERNATIONALER SERIENWETTBEWERB

Eine integrative Jury, bestehend aus Festivalbesuchern

Angesichts der grossen Serienbeliebtheit wählt das GIFF dieses Jahr eine aus Festivalbesuchern bestehende Jury aus. Damit zeigt das Festival, wie sehr es die Erfahrung des Publikums schätzt. Durch einen Bewerbungsaufruf [bereits jetzt auf der Website www.giff.ch] lädt das Festival die fünf ausgewählten Kandidaten zu einem einzigartigen Juryerlebnis ein: Vorführungen auf der Kinoleinwand, Debatten und Verleihungszeremonie des prestigeträchtigen Reflet d'Or der besten Serie 2021 [dotiert mit CHF 10'000, offeriert von der Stadt Genf].

INTERNATIONALER WETTBEWERB FÜR IMMERSIVE WERKE

Eine Jury zur Förderung einer Erweiterung der audiovisuellen Bereiche

Das GIFF ist um die Erweiterung der präsentierten Genres und Formate bemüht, um die Konvergenz der verschiedenen Bereiche, den Kompetenztransfer und die Vielfalt im audiovisuellen Bereich zu fördern. Die Jury des internationalen Wettbewerbs für immersive Werke wird fünf Persönlichkeiten aus den Bereichen Digital, Wissenschaft und Kunst dazu aufrufen, den Reflet d'Or 2021 des besten immersiven Werkes zu ermitteln (dotiert mit CHF 10'000, offeriert von der Stadt Genf). Mit dieser bereichsübergreifenden Jury setzt das GIFF seine Förderung der audiovisuellen Innovation bei einem breiten Kreis von Playern aus der Kreativszene fort.

SAVE THE DATE

9.9 | Akkreditierungseröffnung

20 / 22 / 25.9 / 28.9 | GIFF UNLIMITED @ ArtTech Foundation + EPFL Pavilions

14.10 | Pressekonferenz und Start des Ticketverkaufs für das 27. GIFF & den 9. GDM

5 – 14.11 | 27. Geneva International Film Festival

8 – 12.11 | 9. Geneva Digital Market

Kontakt :

Bastien Bento / Pressesprecher / presse@giff.ch / +41 22 809 69 26 / +41 (0)79 934 34 63